

Glückscent zeigt sich als gutes Omen

TISCHTENNIS Bezirksoberliga: Anzefahr besiegt Ihringshausen II 9:5 im vorentscheidenden Spiel um den 2. Platz

FULDATAL/BATTENBERG

Durch das 9:5 bei Ihringshausen II hat Anzefahr die besten Karten auf den Aufstiegs-Relegationsplatz der Tischtennis-Bezirksoberliga.

Ihringshausen II – Anzefahr 5:9: Für die Gäste lief es von Beginn an rund, so konnten Krug/Weitzel der noch ungeschlagenen Ihringshäuser Kombination Wollenhaupt/Tegas die erste Niederlage beibringen und das sogar ganz glatt mit 11:5, 11:5, 11:9. Essmann/Kaczmarek behaupteten sich gegen die unorthodox agieren-

den Strauch/Dan (3:1). Bereits vor den beiden Doppelpunkten deutete Mannschaftsführer Helmut Weitzel es als gutes Omen, auf der Tribüne einen Glückscent gefunden zu haben: „Den heben wir jetzt bis Saisonende auf.“ Glück hatten allerdings Dörr/Hahn nicht gerade, als sie im dritten Doppel mit 1:3 unterlagen. Dafür gelang Norbert Krug gegen Jörg Wollenhaupt mit 13:11 im Entscheidungssatz ein wichtiges Break. Da die Nordhessen darauf verzichteten, ihre erkrankte Nummer zwei durch einen fitten Spieler zu ersetzen, um ein Aufrücken der anderen Spie-

ler zu verhindern, stand es bereits 4:1. Weitere vorentscheidende Erfolge gelangen im Anschluss Weitzel, der Marcel Häfner durch sein sicheres Blockspiel schier zur Verzweiflung brachte und Cornelius Hahn, der sich gegen Dan für die Vorrunden-niederlage revanchierte.

Burgholz-Kirchhain verpasst 9:0-Erfolg

Zusammen mit dem Viertsatzsieg von Michael Kaczmarek gingen die Gäste mit 7:1 in Führung. Doch im Anschluss kamen die Gastgeber immer mehr auf. So steckte Reiner Essmann, der nach

dem kampflosen Einzelpunkt zunächst erst mal warm werden musste, eine 1:3-Niederlage ein und Kaczmarek verpasste den Siegpunkt gegen Häfner im Entscheidungssatz. Nach dem 5:8 der Ihringshäuser wurde es noch einmal spannend, denn Burkhard Dörr lag mit 0:2-Sätzen und auch danach in jedem Satz hoch zurück, kämpfte sich aber unermüdlich zurück und drehte die Partie zum umjubelten Auswärtssieg.

Ederbergland – Burgholz-Kirchhain 1:9: Die Gäste zeigen sich mit dem glatten Auswärtssieg gut gerüstet für das Kirchhainer

Stadtderby am kommenden Sonntag gegen Anzefahr. Kutschbach/Kekec mit einem 3:2 gegen Heß/Dohms, ein kampfloser Punkt und Huhn/Finck sorgten für die deutliche Führung. Nach dem kampflosen Sieg von Mario Huhn gegen Oehlmann, dem hart erkämpften 3:2 von Domenic Parris gegen Friedrich sowie den Erfolgen von Muhammed Kekec, Christian Kutschbach und Claudio Finck verpasste Lars Ruffer den 9:0-„Sweep“ gegen Dohms. Das Spiel war aber aufgrund des nicht ausgetragenen Spitzeneinzels zwischen Oehlmann und Parris trotzdem beendet. (coh)



Burkhard Dörr (TTC Anzefahr) holte mit seinem Fünfsatzsieg gegen Tito Dan den 9:5-Siegpunkt gegen Ihringshausen II. (Foto: Rauch)